

## Vorteile einer automatischen U-Bahn

Die neue U-Bahn-Linie U5 wird Hamburgs erste vollautomatische U-Bahn. Damit bekommt die Stadt ein leistungs- und zukunftsfähiges System, das weltweit für neue U-Bahn-Linien in vielen Metropolen schon Standard ist (u.a. Kopenhagen, Barcelona, Budapest oder Paris). Automatische U-Bahnen zeichnen sich durch eine höhere Pünktlichkeit und Taktdichte aus, sind deutlich flexibler und leistungsfähiger.

Hamburg wächst. Somit werden künftig weitere Kapazitäten im U-Bahn-Netz erforderlich werden, die im Bestandsnetz nicht oder nur begrenzt ausgeweitet werden können. Durch den automatischen Betrieb werden Züge künftig mindestens im 90-Sekunden-Takt fahren können. Außerdem können sie bedarfsgerecht eingesetzt werden: Zu den Stoßzeiten oder bei Großveranstaltungen können Züge verlängert, in Tagesrandlagen flexibel und verkürzt eingesetzt werden.

## Zugsteuerung und Sicherheit

Die Zugsteuerung und -sicherung erfolgt zentral aus der U-Bahn-Leitstelle. Geschwindigkeiten und Abstände zwischen den Zügen werden hier permanent überwacht. Die automatische Steuerung übernimmt das Fahren, Anhalten und auch das Öffnen bzw. Schließen der Zugtüren. Die Bahnsteige der U5 werden zusätzlich mit Bahnsteigtüren ausgerüstet. Ein Anfahren der Züge ist nur möglich, wenn sowohl Bahnsteigtüren als auch Zugtüren korrekt geschlossen sind.

Für die sichere Fahrt werden entlang der Strecken zahlreiche Sensor- und Kontrollsysteme installiert, die laufend mit dem Zug und der Leitstelle kommunizieren. Die Mitarbeiter in der Leitstelle können im Notfall eingreifen, den Zug anhalten, einzelne Türen entsperren oder Hilfe schicken. Dafür wird auch die Videoüberwachung aus dem Zug-Inneren anwählbar sein. Über eine Sprechstelle im Zug oder auf dem Bahnsteig können Fahrgäste im Notfall direkt Kontakt mit der Leitstelle aufnehmen. Auch künftig werden Mitarbeiter auf den Haltestellen und in den Zügen unterwegs sein und im Störfall kurzfristig eingreifen können.

*Kontakt für Rückfragen:*  
*Pia Gängrich*  
*Tel: 040/32 88-26 63*  
*Mobil: 0178/628-26 63*  
[presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de)

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter [schneller-durch-hamburg.de](http://schneller-durch-hamburg.de) und [dialog.hochbahn.de](http://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [WhatsApp](https://www.whatsapp.com)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum